



Umschulung zum/r Steuerfachangestellten

Klausur Körperschaftsteuer

Besprechung am 8.12.2022

Rechtsstand 2022

StB Dipl.-Kfm. Sergej Gubanov

www.sg-institut.de

Aufgaben

Ermitteln Sie für die SG GmbH in einer übersichtlichen Darstellung für den **VZ 2022** das **zu versteuernde Einkommen** und die **Körperschaftsteuerrückstellung** (ohne Rückstellung für den Solidaritätszuschlag).

Das zu versteuernde Einkommen und/oder die Körperschaftsteuer ist/sind ggfs. auf volle Euro abzurunden.

Sachverhalt

Die SG GmbH mit Sitz in Nordhausen hat für den VZ 2022 einen vorläufigen handelsrechtlichen Jahresüberschuss in Höhe von 500.000,00 € ermittelt. Zu der Gewinn- und Verlustrechnung 2022 (Wirtschaftsjahr = Kalenderjahr) liegen u. a. folgende Informationen vor:

- Die GmbH hat im November 2022 einen Kaufvertrag über 200 Holzplatten zu je 50,00 € abgeschlossen. Der Gesamtpreis betrug 10.000,00 €. Die Lieferung erfolgte im Februar 2023. Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 ist der beizulegende Wert der Holzplatten auf 40,00 € gesunken. Die GmbH hat deshalb zum 31.12.2022 handelsrechtlich zutreffend eine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von 2.000,00 € aufwandswirksam gebildet.

Bearbeitungshinweis: Nennen Sie auch die **gesetzliche Grundlage**.

- Die GmbH ist zu 5 % an der Nikitin AG in Düsseldorf beteiligt. Die von der Nikitin AG im Mai 2022 für 2021 gezahlte Dividende wurde nach Abzug von 3.750,00 € Kapitalertragsteuer und 206,25 € Solidaritätszuschlag in Höhe von 11.043,75 € dem Bankkonto der GmbH gutgeschrieben.

Die GmbH buchte wie folgt: (ordnungsgemäße Steuerbescheinigung liegt vor)

Bank	11.043,75 €	
Kapitalertragsteuer	3.750,00 €	
Solidaritätszuschlag	206,25 €	
an Erträge aus Beteiligungen		15.000,00 €

Bearbeitungshinweis: Beurteilen Sie auch die körperschaftsteuerliche Behandlung des Dividendenertrags.
(Hinweis auf **§ 8b Abs. 4 KStG**)

- Die GmbH hat mit der volljährigen Nadeschda Gubanova, Tochter des Alleingeschafters Sergej Gubanov, zum 01.07.2022 einen Ausbildungsvertrag für ein duales Studium abgeschlossen. Nadeschda Gubanova unternahm ab dem 01.07.2022 zunächst für sechs Monate eine Weltreise und bezog dennoch ihre vereinbarte Ausbildungsvergütung. Der Bruttoarbeitslohn und der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung von monatlich insgesamt 2.000,00 € wurde auf dem Konto „Gehaltsaufwendungen“ erfasst; der Nettobetrag wurde auf das Girokonto der Nadeschda Gubanova überwiesen.
- Im VZ 2022 hat die GmbH an die Stadt Nordhausen bzw. an das Finanzamt Nordhausen folgende Beträge von dem betrieblichen Bankkonto überwiesen und als Aufwendungen gewinnmindernd gebucht:
 - Vorauszahlungen für Gewerbesteuer 2022 85.000,00 €
 - Vorauszahlungen für Körperschaftsteuer 2022 90.000,00 €
 - Vorauszahlungen für Solidaritätszuschlag 2022 4.950,00 €

Lösungen

	Jahresüberschuss/-fehlbetrag lt. Handelsbilanz	500.000,00 €
+/-	Drohverlustrückstellung (§ 5 IVa EStG)	2.000,00 €
=	Gewinn/Verlust lt. Steuerbilanz	502.000,00 €
+	Nichtabziehbare Aufwendungen (§ 10 Nr. 2 KStG)	
	KSt-VZ	90.000,00 €
	Soli-VZ	4.950,00 €
	Kapitalertragsteuer	3.750,00 €
	Solidaritätszuschlag	206,25 €
+	keine BA / Gewerbesteuer (§ 8 I KStG iVm § 4 Vb EStG)	85.000,00 €
+	verdeckte Gewinnausschüttung	12.000,00 €
+	Keine Korrektur gem. § 8b I, IV KStG, da Beteiligungshöhe unter 10%	0,00 €
-	Keine Korrektur gem. § 8b V KStG, da Beteiligungshöhe unter 10%	0,00 €
=	steuerlicher Gewinn/Summe der Einkünfte (§ 9 II 1 KStG)	697.906,25 €
-	politische Zuwendungen (§ 8 I KStG iVm § 4 VI EStG)	0,00 €
-	Zuwendungen (§ 9 I Nr. 2 KStG)	0,00 €
=	Gesamtbetrag der Einkünfte (§ 10d EStG)	697.906,25 €
-	Verlustabzug (§ 10d EStG)	0,00 €
=	Einkommen (§ 8 I KStG)	697.906,25 €
-	Freibetrag gem. § 24, 25 KStG	0,00 €
=	zu versteuerndes Einkommen (§ 7 II KStG)	697.906,25 €
	Abrunden	697.906,00 €
x	KSt-Satz (§ 23 I KStG)	15%
=	Tarifliche Körperschaftsteuer	104.685,90 €
-	Körperschaftsteuervorauszahlung (§ 31 KStG i.V.m. § 36 II 2 EStG)	90.000,00 €
-	anzurechnende Steuerabzugsbeträge (z.B. Kapitalertragsteuer)	3.750,00 €
=	Körperschaftsteuerrückstellung/Körperschaftsteuernachzahlung	10.935,90 €